

Datenschutzerklärung

Bei der Ausübung meiner Tätigkeit verarbeite ich personenbezogenen Daten. Um Sie gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere den Regelungen der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren, erteile ich Ihnen im Folgenden Informationen über die durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten:

1. Datenschutzrechtlich verantwortliche Person:

Name/Firma:	Mag. Edwin Spraider, BA
Adresse, Kontaktdaten:	1010 Wien, Naglergasse 7/10 +43 676 5011 671
www.spraider.at	edwin@spraider.at

2. Verarbeitete Daten und Zweck der Datenverarbeitung:

2.1. Ich verarbeite folgende personenbezogenen Daten und Datenkategorien:

Namen, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Sozialversicherung und SV-Nummer, Vertragsdaten, Flipchartprotokolle, Firmendaten wie Funktionsbeschreibungen, Prozessbeschreibungen, Gesprächsprotokolle, Daten über Ihre Lebenssituation (zB Familiensituation, berufliche Situation, etc.), gegebenenfalls auch Gesundheitsdaten (zB psychische Erkrankungen), Informationen über Ihre Lebenseinstellung und Ihre Gefühlswelt

2.2. Die verarbeiteten Daten stammen in der Regel von Ihnen; in Ausnahmefällen werden im Internet öffentlich zugängliche Daten verarbeitet. Dies beschränkt sich jedoch auf Daten, von denen angenommen werden kann, dass ihre öffentliche Verfügbarkeit auf Ihrem Einverständnis beruht.

2.3. Die Datenverarbeitung dient den folgenden Zwecken:

Namen und Kontaktdaten zur Leistungserbringung, Vertragserfüllung und gegebenenfalls zur Geltendmachung von Ansprüchen.

3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

3.1. Ich verarbeite personenbezogene Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere den Bestimmungen der DSGVO. Die von uns durchgeführten Verarbeitungen beruhen daher jeweils auf einer gültigen Rechtsgrundlage.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen erfolgt im Wesentlichen zur Erfüllung vertraglicher Pflichten und – soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Verarbeitung bestehen (zB Aufbewahrungspflichten) – aufgrund gesetzlicher Pflichten. Die Verarbeitung Ihrer

personenbezogenen Daten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses beruht, soweit nicht ohnedies gesetzliche Pflichten zur Verarbeitung bestehen, auf berechtigten Interessen (zB Archivierung von Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen).

Wenn ich auch Gesundheitsdaten von Ihnen verarbeite, so beruht dies auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

- 3.2. Sie können die Einwilligung zu einer Datenverarbeitung jederzeit widerrufen. Die Datenverarbeitung wird sodann beendet, sofern keine andere Rechtsgrundlage dafür existiert. Besondere Beachtung findet jedoch das Psychotherapiegesetz PThG, insbesondere §1b (Verarbeitung personenbezogener Daten). Der Widerruf der Einwilligung berührt die Rechtmäßigkeit der bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Datenverarbeitungen nicht.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten:

Wenn sich dies als notwendig erweist, übermitteln wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten an folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

Terminaten, Diagnosen, Sozialversicherungsnummern an den WGPV (Wiener Gesellschaft für Psychotherapeutische Versorgung) zum Zweck der Verrechnung von Leistungen mit Sozialversicherungsträgern,

Termine, Diagnosen, Adressdaten, Mailadressen, Vorname und Nachname an TGT Steuerberatungskanzlei als Dienstleister für die Verrechnung meiner Leistungen, Dataplexx GmbH zum Zwecke der Datenverarbeitung auf externen Servern,

5. Dauer der Datenspeicherung

Die bei uns gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten der Nutzer nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten der Nutzer, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beträgt gemäß § 132 BAO und § 212 UGB sieben Jahre, die Dokumentationspflicht gemäß § 16a Psychotherapiegesetz besteht 10 Jahre lang.

Wir löschen die Daten, wenn Sie eine Einwilligung, die der Verarbeitung zugrunde liegt, widerrufen.

6. Information über Ihre Rechte als betroffene Person:

Als betroffene Person können Sie

- Auskunft über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten,
- gegebenenfalls Berichtigung dieser Daten,
- bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung

verlangen,

- gegen eine Datenverarbeitung, die auf ein berechtigtes Interesse oder ein öffentliches Interesse gestützt ist, Widerspruch erheben und
- ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen (Zurverfügungstellung von Ihnen zur Verfügung gestellter Daten in einem gängigen Format)

Sie haben außerdem das Recht, bei der Datenschutzbehörde Beschwerde zu erheben, wenn Sie sich durch die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen in Ihren Rechten verletzt erachten.

7. Information über die Gründe der Datenverarbeitung und die Konsequenzen einer Nichtbereitstellung dieser Daten

Die von mir abgefragte Daten benötige ich entweder für einen Vertragsabschluss und die Erbringung meiner Leistungen oder weil ihre Verarbeitung gesetzlich vorgeschrieben ist. Wenn Sie abgefragte Daten nicht bereitstellen kann dies uU zur Folge haben, dass ich den Vertragsabschluss ablehnen oder Leistungen nicht mit Dritten (zB den GKK) abrechnen kann.